

Wo die Liebe hinfällt

Geheime Lieben im Internat Itomo! SasuxNaru, GaaxNeji, Leex Gai, IruX Kashi, ShinoxKiba, OroxKabu! Unbedingt lesen!!

Von abgemeldet

Prolog: Herzlich Willkommen

Prolog: Herzlich Willkommen

Es war Anfang Herbst. Das neue Schuljahr auf dem Itomo-Jungen Internat hatte gerade mal begonnen. Die Akademie glich einem Schloss mit Innenhof, dass auf den Klippen stand und aussieht als würde es jeden Moment herunter stürzen. Der Himmel war blau mit einzelnen kleinen Wolken. Eine schwarze Limousine fuhr auf den großen Platz und hielt mitten drin an. Der Schofför stieg aus und eilte zu einer anderen Autotür, um diese zu öffnen. Nachdem er das getan hatte, stieg ein Junge mit blonden Haaren und azurblauen Augen aus. "Soll ich Sie noch mit hinein begleiten; Herrn Uzumaki?", fragte der Schofför auch gleich, holte das Gepäck, was aus einer Reisetasche bestand, aus den Kofferraum. "Nein, nein! Nicht nötig! Ich werde das wohl noch alleine schaffen können.", winkte der Junge sogleich ab. Er nahm dem Schofför den Koffer aus der Hand und ging auf die große hölzerne Flügeltür zu, die den Eingang darstellen sollte. Auf halben Weg drehte sich der Blonde noch mal um. "Auf Wiedersehen, Bolier! Gute Heimfahrt!", verabschiedete er sich. "Auf Wiedersehen; Herrn Uzumaki!", verabschiedete sich auch der Schofför. Dann stieg er in das Auto und fuhr fort. Der Junge schaute dem Auto noch hinterher, als er plötzlich ein Knarren hinter sich vernahm. Ruckartig drehte er sich wieder zur Tür. Diese wurde geöffnet und ein Mann mit langen schwarzen Haaren und gelbgoldenen Augen trat heraus. Als er den blonden Jungen sah, bildete sich ein breites Lächeln auf ihren Gesicht. "Guten Tag! Herzlich Willkommen auf dem Itomo-Jungen Internat!", begrüßte der Mann ihn. Er trat auf den Jungen zu, blieb dann vor ihm stehen und reichte ihm die Hand. "Du bist sicher Naruto Uzumaki. Der Sohn von Arashi Uzumaki, den Leiter der Uzumaki-Kompanie! Ich bin Oroshimaru Itomo, der Leiter der Schule.", redete Oroshimaru auch gleich weiter. Naruto sah ihn etwas unbeholfen an, lächelte dann aber und schüttelte ihm die Hand. "Ja, der bin ich! Freut mich Sie kennen zu lernen. Ich soll Sie auch von meinen Vater grüßen." Sie ließen die Hand des jeweils anderen wieder los und sahen sich einfach an, wobei Oroshimaru ihn ganz besonders musterte. "Du bist wirklich das Ebenbild deines Vaters.", meinte er auf einmal, worauf Naruto verlegen und mit einen leichten Rotschimmer im Gesicht zu Boden sah. "Aber genug geredet. Komm, wir

gehen rein. Ich werde dich dann noch zu deinem Zimmer bringen, was du dir mit zwei weiteren Schülern teilen muss, und dann darfst du dich gerne umsehen.", lächelte Oroshimaru und ging voran, zur Tür. Naruto tat es ihm gleich. Als sie eintraten blieb Naruto die Spucke weg. Er hatte einen faszinierenden Anblick des Innenhofes. Die Flur, in den er und Oroshimaru standen, war nur von einer Seite verschlossen, die andere Seite war gerade mal mit einer kleinen Mauer vom Innengarten getrennt. "So, folge mir!", riss Oroshimaru Naruto aus seinen Gedanken. Sie setzten sich in Bewegung. Sie liefen eine Weile den Gang hinunter bis sie vor einer Tür stehen blieben. Oroshimaru klopfte an. Von Innen kam ein lautes Krachen und Getrampel. Die Tür wurde schwungvoll geöffnet und vor ihnen stand ein schwarzhaariger Junge mit ebenfalls tief schwarzen Augen. Dieser gähnte einmal herzhaft. "Ach, Oroshimaru-sama?! Sie sind es. Was können wir für Sie tun?", murmelte der Junge verschlafen. "Ich bringe euch euren neuen Mitschüler. Bitte führ ihn doch nachher etwas rum und erklär ihm auch gleich noch unsere Regeln. Oh und sei nett zu ihm. Ich habe noch eine Menge zu tun." Oroshimaru verabschiedete sich von den beiden und verschwand. Sasuke stand immer noch total überrumpelt im Türrahmen und blickte den Leiter skeptisch hinterher. Dann musterte er den Jungen vor ihm und musste gelüstig Lächeln. Das, was vor ihm stand, gefiel ihm. Ein blondhaariger, blauäugiger Junge, ungefähr einen Kopf kleiner als er. "Also, du bist der Neue?! Komm rein.", lächelte Sasuke und machte ihm Platz, damit er rein kommen konnte. Naruto trat auf die 'Bitte' hinein und sah sich neugierig um. Das Zimmer war nicht sehr groß. Es gab ein angebautes Badezimmer, was gleich gegenüber der Tür war. Daneben standen drei Betten parallel zueinander, von Nachttischen voneinander getrennt. An der rechten Wand standen drei Schränke nebeneinander und an der Wand, wo sich auch die Eingangstür befand, waren auch noch drei Schreibtische, wo darüber Bücherregale befestigt wurden waren. Auf einen der drei Betten lag ein Junge mit braunen, zerzausten Haaren und schien zu schlafen. Sasuke trat auf den Jungen zu und rüttelte ihn unsanft an den Schultern. "Hey, Kiba! Wach auf!", sagte Sasuke genervt. Kiba wälzte sich auf die Seite, weg von Sasuke und murmelte so etwas wie 'Will schlafen!' Der Schwarzhaarige seufzte einmal auf. "Dir ist aber schon klar, dass wir uns gleich mit Shino und so treffen wollten." Kiba sprang sogleich auf. "WAS?! Das hab ich total verpennt! Wieso hast du mich nicht eher geweckt?", rief der Junge aufgebracht. Noch ehe Sasuke antworten konnte, war Kiba schon im Badezimmer verschwunden. Naruto hatte sich nicht vom Fleck bewegt und sich das Ganze angesehen. "Wolltest du nicht richtig reinkommen? Wegen Kiba brauchst du dir keine Gedanken machen. Der ist immer so!", erklang Sasuke's tiefe Stimme. Er hatte sich auf das Bett ganz außen gesetzt und betrachtete den Blondlen. 'Der ist wirklich süß! Genau nach meinem Geschmack.', dachte er und musste wieder begierig Lächeln. Naruto ging zu einen der Schreibtische und stellte seinen Koffer darauf ab. "Du kannst das Bett in der Mitte haben. Es ist noch frei, genau wie Schrank und Schreibtisch Nr. 2!", erklärte Sasuke. "Äh ja, ist gut. Mein Name ist übrigens Naruto Uzumaki.", stellte sich Naruto vor und verbeugte sich zur Begrüßung. "Naruto Uzumaki?! Schön dich kennen zu lernen. Ich bin Sasuke Uchiha und du brauchst nicht so förmlich sein. Wir sind hier unter uns." Naruto sah ihn an. "Uchiha? Ich habe von euch gehört. Ihr seid eine große Entertainment-Branche." "Ja, genau. Zu denen gehör ich." Plötzlich wurde die Badezimmertür aufgerissen und Kiba trat heraus. "Sasuke, willst du dich denn nicht auch fertig machen?", fragte Kiba desinteressiert, als sein Blick auf Naruto rüber glitt. "Nanu? Wer bist du denn?" "Das ist Naruto, unser neuer Mitschüler.", antwortete Sasuke statt Naruto. "Du siehst richtig schnuckelig aus. Sicher bist du bald einer der

meist begehrten Jungs hier, genau wie unser Sasuke. Ach ja, ich bin Kiba Inuzuka!“, meinte Kiba lächelnd. ‘H-hat er mich gerade angemacht?!’, fragte sich der Blonde in Gedanken und spürte wie ihm die Hitze in den Kopf stieg. “Na, egal. Lasst uns gehen! Die anderen warten sicher schon. Naruto, du kannst gerne mitkommen.“, sagte Sasuke stand auf und ging zu seinen braunhaarigen Freund. “Ja, ich komme gerne mit. Meine Sachen werde ich nachher ausräumen.“, stimmte der Blonde zu und zu dritt machten sie sich auf den Weg in den Innengarten. Etwas abseits der anderen Jungen, die in Garten waren, stand eine kleine Gruppe. Kiba war gleich, als er sie sah, heiterer. Er rannte auf sie zu und rief glücklich: “Hey, Leute! Hallo, Shino-kun!“ Sasuke und Naruto liefen ruhig und langsam hinter ihn her. Naruto beobachtete wie Kiba sich einen Jungen mit Sonnenbrille und ebenfalls braunen Haaren um den Hals fiel. “Das ist Shino, Kiba’s fester Freund.“, murmelte Sasuke genervt. “D-dann ist er Schwul?“, fragte Naruto entsetzt. “Ja, genau wie die anderen vier.“ Naruto klappte der Unterkiefer runter. Sasuke musste schmunzeln. “Keine Angst. Das ist hier ganz normal. Auf einem Jungen-Internat gibt es nun mal keine Mädchen mit denen man sich amüsieren kann.“ Der Schwarzhaarige lächelte lüstern. “Aber es wird niemand dazu gezwungen, oder?“ Der Blonde blickte peinlich berührt zu Boden. Sasuke blickte ihn an, lächelte lieb und wuschelte den Kleineren durch die blonden Haare. “Nein, keine Sorge. Es wird niemand gezwungen, aber du solltest trotzdem aufpassen, da es immer wieder Ausnahmen gibt.“, warnte er ihn. “Dürfte ich dann immer in deiner Nähe bleiben? Natürlich nur wenn es dir recht ist.“, fragte Naruto höflich, aber auch etwas schüchtern. Seinen Gesicht zierte eine leichte Röte. ‘Er ist ja total niedlich!’, dachte Sasuke, sagte aber: “Du kannst gerne in meiner Nähe bleiben. Es macht mir nichts aus, es ist mir auch irgendwie lieber, da Oroshimaru mir die Verantwortung für dich übergeben hat. Du bist hier nämlich ein gefundenes Fressen für die Meisten hier.“, lächelte der Schwarzhaarige. Sie kamen bei den anderen an. “Hi, Sasuke! Wer ist denn deine süße Begleitung?“, fragte ein Junge mit langen braunen Haaren, die am Ende zusammen gebunden waren und musterte Naruto. “Hey, Jungs. Das ist der Neue. Er heißt Naruto.“, begrüßte Sasuke die anderen. “Hallo, Naru-kun! Ich bin Lee. Das neben mir sind Gaara-chan, Neji-kun und Shino-kun!“, sagte ein schwarzhaariger Junge mit überdimensionalen Augenbrauen. “H-Hallo, freut mich euch kennen zu lernen.“, säuselte der Blonde kleinlaut. “Du musst dich nicht schämen. Wir werden dir nichts tun. Du musst wissen, wir sind alle vergeben. Nicht wahr, Gaara-chan?!“ Neji legte einen Arm auf Gaara’s Schultern. Gaara wurde etwas rot. “Nein, nicht alle. Lee schwärmt noch und Sasu-kun hat auch noch keinen Freund.“, sagte Kiba, der sich immer noch an Shino’s Hals klammerte. “In welche Klasse geht’s du denn?“, fragte Gaara um das Thema zu wechseln. “Ähm, in die Klasse von Kakashi Hatake.“, antwortete Naruto. “Dann bist du ja in der gleichen Klasse wie Sasu-kun und ich!“, rief Kiba freudig. “Das ist schön!“, lächelte Naruto. “Wie wäre es wenn wir dir die Schule zeigen?“, meldete sich nun auch Shino zu Wort. “Ja, das wäre nett.“ Naruto strahlte bei dem Vorschlag.

~*~*Eine Stunde später im Zimmer von Kiba, Sasuke und Naruto*~*~

“Ihr habt echt eine große Schule!“, musste der Blonde zugeben. Er war gerade dabei seine Kleidung in seinen Schrank zu sortieren. Sasuke lag in seinem Bett und las ein Buch. Kiba war nicht wieder mit gekommen, da er noch ein bisschen bei Shino bleiben wollte. “Auf was für Schulen bist du denn vorher gegangen?“, fragte der Schwarzhaarige, ohne von seinem Buch aufzusehen. “Na ja, ich hatte immer

Privatunterricht. Die Lehrer haben es nur nicht so lange mit mir ausgehalten." Naruto musste bei den Gedanken, was seine Lehrer immer für einen Gesichtsausdruck gehabt haben, lachen. Sasuke sah endlich von seinem Buch auf und musterte den Jungen mit den blonden Haaren, der gerade sein letztes Hemd in den Schrank legte und sich zu ihm auf das Bett setzte. "Sag mal, hast du deine Schuluniform und deine Bücher schon?", fragte Sasuke, legte sein Buch auf den Nachttisch neben seinem Bett und setzte sich aufrecht hin. "Nein, warum?", stellte Naruto die Gegenfrage. Sasuke seufzte, stand auf, nahm die Hand des Jüngeren und zog ihn mit sich. Naruto war zu perplex um sich zu trotzen und ließ es gewähren. Sasuke zog ihn den Flur entlang, bog dann rechtsum ab, in einen kleinen Raum, wo Fachschränke standen, in denen sauber zusammen gefaltete Klamotten lagen. "Sasuke? Was wollen wir hier?", fragte Naruto unsicher. "Dir deine Schulkleidung aussuchen.", antwortete Sasuke knapp und wühlte in den Fächern herum, um Naruto wenig später ein weißes T-Shirt, eine schwarze Hose, ein schwarzen Anorak und eine gleichfarbige Krawatte in die Hand zu drücken. "Das müsste dir eigentlich passen, aber um sicher zu gehen probierst du sie an. Da drüben ist eine Umkleide.", sagte Sasuke und zeigte auf eine Ecke des Raumes, wo man eine Kabine sah. Naruto betrat sie und kam wenige Minuten später wieder heraus. Sein Anblick war einfach drollig. Der Anorak und das T-Shirt waren ihm zu groß und die Hose zu lang. Sasuke schmunzelte. "Ich glaube, du muss eine kleinere Größe haben.", meinte er nur, wandte sich wieder den Schränken und holte die gleichen Sachen noch mal heraus, nur zwei Nummern kleiner. Auch diese probierte Naruto an und sie passten wie angegossen. "Das sieht gut aus. So, jetzt müssen wir noch in die Bibliothek und deine Schulbücher holen.", sagte der Uchiha. Naruto nickte, zog sich wieder um und gemeinsam machten sie sich auf den Weg zu der großen Bibliothek der Schule. Dort bekam Naruto alles was er brauchte: Mathe-, Japanisch-, Englisch-, Geschichts-, Physik-, Chemie-, Wirtschafts-, Biologie-, Politik- und Erdkundebuch, Hefte, Stifte usw.

So verging der Tag von Naruto Ankunft und morgen sollte auch schon sein erster Schultag sein.

~~*~*~*~*~*~*~*~*

So, Prolog ist fertig!

Würden uns auf Kommi's freuen!

Hoffe ihr seht auch mal bei meinen anderen FF's vorbei.

H.E.A.S.M.D.L.

eure Angel-Hinata